

Tierquälerei anzeigen

Vorgehen bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz:

1. Dokumentieren:

- Dokumentieren Sie die Tierquälerei oder den Missstand durch Fotos oder ein Video.
- Dokumentieren Sie, wann die Fotos / das Video gemacht wurden.
- Nehmen Sie einen Zeugen mit, der Ihre Beobachtungen bestätigen kann.

2. Protokollieren:

- Notieren Sie Datum, Uhrzeit und Ort. Ermitteln Sie den Tierhalter oder die Adresse der Tierhaltung.
- Halten Sie Ihre Beobachtungen detailliert schriftlich fest. Machen Sie sich immer genaue Notizen, mit wem Sie wann Kontakt hatten. Protokollieren Sie auch den Inhalt und das Ergebnis der Gespräche.
- Bitten Sie Zeugen um kurze schriftliche Zeugenaussagen.
- Kontaktieren Sie z. Bsp. einen Tierarzt. Seine Stellungnahme hilft, die Tierquälerei zu beweisen.

3. Anzeige erstatten:

- Liegt eine **Straftat** nach § 17 Tierschutzgesetz vor, erstatten Sie Strafanzeige bei der Polizei oder Staatsanwaltschaft..
- Handelt es sich um eine **Ordnungswidrigkeit**, ist das lokale Veterinäramt zuständig. (s. Muster)

Muster

Anzeige wegen Verdachts des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz

Name und Adresse des Anzeigenerstatters

Strafanzeige:

An die Staatsanwaltschaft

Ordnungswidrigkeitenanzeige:

An das Veterinäramt.....

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich Anzeige gegen(Name und Adresse des Tierhalters, wenn bekannt) wegen Verstoßes gegen §.... des Tierschutzgesetzes.

Der Anzeige liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Folgende Angaben sind wichtig:

- Adresse des Tierhalters/Tatorts (wenn sich diese schwierig lokalisieren lässt, kann dieser auch auf einer Karte z.B. von Google Maps markiert werden)
- Datum, Uhrzeit und Zeitraum
- Sachliche Beschreibung der Tierhaltung oder des Tathergangs.
- Welches Tier/Tiere waren betroffen (Rasse, Geschlecht, Alter)?
- Was für Folgen hatte die Tierhaltung/Tat für das Tier? Wurden Verletzungen, Schmerzen, Leiden oder Ängste beobachtet?
- Woran war dies zu erkennen? (z.B. Schreien, abnormale Bewegungsabläufe, Zittern, weitaufgerissene Augen, Apathie, Stöhnen, fehlende Körperpflege, Zähneknirschen, Drehen und Krümmen des Körpers, Beben der Nasenflügel, Gewichtsabnahme, Erbrechen, Lecken bestimmter Körperstellen, Tod des Tieres)
- Benennung weiterer Zeugen mit Name und Adresse (wenn möglich eidesstattliche Versicherung gleich mitsenden)
- Nennung und Beilage von Beweismitteln wie Fotos oder Videos (senden Sie immer nur Kopien)
- Nennung und Beilage von tierärztlichen Befunden oder Expertenstatements

Abschließend möchte ich um Mitteilung des Aktenzeichens bitten, sowie um die Zusendung der Schlussverfügung in Kopie.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift